

Erstes Stück.

Erste Erzählung.

Dietric, Hildebrand und Hadubrand.

Es herrschte einst ein König über das römische Reich, mit Namen Amelung; der hatte drei Söhne: Diether, Ermrich und Dietmar. Der älteste und der jüngste dieser Söhne glichen ihrem tugendhaften Vater; aber anders war der zweite. Ermrich war ein treulosser Mensch. Man rieth dem Könige, daß er das Land in drei Stücke theile, und diese Theile noch bei seinen Lebzeiten den Söhnen übergebe; denn man fürchtete, daß nach des Vaters Tode sich die Kinder um ihres Erbtheils willen entzweien würden. Amelung folgte dem Rathe. Er gab Ermrichen Pullen, welches sonst Apulien genannt war, Kalabrien und Werner's Mark; der Held Diether empfing Baiern und Breisach, und Dietmar das Uebrige mit dem Königstitel, nämlich das eigentliche Römerland, Lamparten, Oesterreich, Friaul und das Innthal.

Doch als vertheilt war das römische Reich,

Da starb Vater Am'lung auch sogleich.

Bald kam das Unglück über die Söhne, und dieses kam von Ermrich her. Zuerst suchte dieser seinen einzigen Sohn Friedrich los zu werden; er schickte ihn gegen das wilde Volk der Wiszen, und da fand der Jüngling seinen Tod. Diether hatte drei Söhne; aber Ermrich beneidete den Bruder, ließ die drei Söhne ihm fangen und erhenken. Nur gegen König